

Malfoy Manor

# Unspoken

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Blaise rettet im Kampf von Hogwarts Hermines Leben, diese stellt sich nur die Frage ‚Warum?‘ Aber Blaise hat einen Grund, nur gibt es keine Hoffnung dafür... [Blaise Zabini x Hermine Granger]

## Vorwort

Hier noch einen kleinen One Shot über Blaise-Hermine-Pairing.

Ich hoffe er gefällt :)

Kommentare wären wie immer freundlich ^^

# Inhaltsverzeichnis

1. Unspoken



„Warte!“ schrie ich und rannte ihm hinterher. „War das jetzt ernst gemeint?“ fragte ich entgeistert als ich ihn eingeholt hatte.

„Natürlich nicht, ich verliebe mich doch nicht in ein Schlammblood!“ zischte er angeekelt und ich starrte beschämt nach unten.

„Oh...“ flüsterte ich und hoffte bei Gott, dass er nicht die Tränen sah die in meinen Augen standen.

Ich machte auf dem Absatz kehrt und ging wieder zurück, beachtete die Flüche gar nicht, die haarscharf an mir vorbei flogen.

*Things will never change  
And our hearts will always separate.  
Forget about you  
I'll forget about you.  
The things we never say  
Are better often left alone.  
Forget about you  
I'll forget about this time.*

„Pass auf, Mine!“ schrie eine Männerstimme in meiner Bähne und so gleich stand Ron vor mir.

„Du kannst doch hier nicht einfach so durchlaufen, dir hätte sonst was passieren können!“ sprach er besorgt als er mich leicht in seine Arme zog.

Ich nickte nur leicht.

„Die gehen alle nach draußen, ich glaube das sollten wir auch mal machen!“ überlegte er und zog mich an meiner Hand die Treppen der Eingangshalle hinunter, bis nach draußen, vor das Schloss.

Überall waren Steine, Schutt und Asche, ab und zu lag eine Leiche unter Unmengen aufgewirbelten Staub.

*But it's the same old situation  
We made it through this far. Oh.  
We watched the rockets kiss the sky.  
I saw the flames burn out in your eyes.*

Vor mir und Ron, hatten sich hunderte von Schülern aufgestellt und dahinter hoben sich die dunklen Gestalten von Todessern auf. Angeführt von einem blassen Mann, dessen Körper eher einer Schlange glich.

Dasselbe hämische Grinsen, was der Todesser gerade eben hatte bevor er den Fluch sprach, hatte jetzt Voldemort auf seinen dünnen Lippen.

Nur viel schrecklicher.

Mein Blick schweifte über die ganzen Todesser und ich fand natürlich was ich suchte.

Einen dunkelhäutigen, wunderhübschen Jungen.

Ich hatte mir anscheinend wirklich eingebildet, dass er mich liebte.

Ich war ja so dumm!

Aber er schaute auch zu mir.

Diese wunderschönen braunen Augen.

*Nothing that I do  
Will ever be enough for you  
Whatever I do, whatever I do.  
Take me as I am  
I'll never be the other man.  
Forget about you  
I'll forget about this time.*

Voldemort fing schon an zu reden, aber den Slytherin kümmerte das wenig.

Er bedeutete mir in meine Jackentasche zu schauen und das tat ich auch.

Ein kleiner zerknitterter Zettel landete auf meine Handfläche und ich faltete ihn auseinander:

Ich hab schon gesehen dass du geweint hast...

Ich liebe dich, da hast du schon recht gelegen, aber bitte lass es unausgesprochen.

Du hast Ron und ich bin ein Todesser, das wird nichts.

Vergess das jetzt einfach wieder und wird glücklich!

Wir sollten uns die Unterhaltung sparen, lassen wir es einfach dabei bleiben.

*So won't you save this conversation*

*And find a better time? Oh, oh.*

*Don't you ever understand*

*that if it hurts I'll do whatever I can?*

*And if it's set in motion*

*I'll watch it all pass by.*

*And leave the rest unspoken*

*I'll never change my mind.*

Ich steckte den Zettel wieder in meine Jackentasche und sah lächelnd auf.

Doch er war weg.

Alle Todesser waren wie von Erdboden verschwunden, alle außer Voldemort.

Und Harry der zu seinen Füßen lag.

Plötzlich rüttelte Ron an meiner Schulter und ich drehte mich überrascht um.

„Harry lebt!“ grinste er über sein ganzes Gesicht, drehte sich um und rannte in die große Halle, wo die Verletzten waren.

Er ließ mich mit offenem Mund stehen.

Hatte ich wirklich nicht mitbekommen wie alle Todesser dissappariert waren?

Ich ließ den Zettel noch einmal. Prägte mir die geschwungene Handschrift genau ein, bevor ich wieder aufsaß.

Fast hätte ich noch geschrien vor Schreck, denn vor mir stand er auf einmal wieder.

Blaise Zabini.

Mit einem breiten Lächeln küsste er mich kurz auf die Stirn und dann einmal zärtlich auf den Mund, bevor er wieder verschwand und meine Kinnlade nur noch weiter nach unten fiel.

*Leave it unspoken, leave it unspoken,*

*Leave it unspoken, leave it unspoken now.*

Den Zettel ließ ich weiter durch meine Finger gleiten und ich starrte in unendliche Leere.

Das war bestimmt nur ein Tagtraum, nichts weiter.

Ich versuchte mir das einzureden und ging ebenfalls in den Raum der Verletzten.

Eigentlich wollte ich wütend auf ihn sein, aber das konnte ich nicht.

Auf irgendeine Weise liebte ich ihn ja, nur musste ich ihn vergessen, damit hatte er natürlich Recht.

*So just let me go*

*I won't change my mind.*

*I'd rather be lonely*

*Than be by your side.*

*And nothing you say*

*Could save us this time.*

Jetzt saß ich eben hier, hatte eine Feder in der Hand und kritzelte diese Erinnerung auf ein Blatt.

Den Zettel hatte ich immer noch, obwohl es schon ein ganzes Jahr her war.

Liebe bleibt, Blaise Zabini, mit Vergessen ist da nichts!

*I'd rather be lonley.*